Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 45.

Inhalt: Berichtigung der Anlage zu der Verordnung vom 13. November 1899, betreffend das Grundbuchwesen, S. 657. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 658.

(Nr. 10151.) Berichtigung der Anlage zu der Verordnung vom 13. November 1899, betreffend das Grundbuchwesen. Vom 28. Dezember 1899.

Auf Grund der durch Allerhöchsten Erlaß vom 26. d. M. ertheilten Ermächtigung wird die Anlage zu der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 dahin berichtigt, daß

Seite 531 vor Zeile 4 von unten einzuschalten ist:
„Abterode
mit Ausnahme des Gemeindebezirkes Vockerode;"

Seite 532 Zeile 7 von oben vor „Haueda" einzuschalten ist:
„Eberschütz,".

Zugleich wird bekannt gemacht, daß ebenda

Seite 529 Zeile 19 von unten statt „Hameln": „Hemeln",
Zeile 9 von unten statt „Sulingen": „Seulingen",
Zeile 1 von unten statt „Schulenberg": „Schulenburg"
und

Seite 539 Zeile 16 von unten statt „Moderath": „Mödrath"

zu setzen ist.

Berlin, den 28. Dezember 1899.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 29. Dezember 1899.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 19. April 1899, betreffend den Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Ibbenbüren über Brochterbeck, Tecklenburg, Lengerich und Versmold nach Gütersloh mit einer Abzweigung von Brochterbeck nach dem Dortmund-Ems-Kanal (Teutoburger Waldeisenbahn) durch die Teutoburger Waldeisenbahn-Gesellschaft, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Münster Nr. 49, besondere Beilage, ausgegeben am 7. Dezember 1899,

   der Königl. Regierung zu Minden Nr. 49 S. 383, ausgegeben am 9. Dezember 1899;

2. das am 21. September 1899 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Brohl I zu Brohl im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 49 S. 387, ausgegeben am 7. Dezember 1899;

3. das Allerhöchste Privilegium vom 1. November 1899 wegen Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Anleihescheinen der Stadt Harburg zum Betrage von 750 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 47 S. 289, ausgegeben am 24. November 1899;

4. das am 18. November 1899 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage-Genossenschaft zu Ober-Wiesenthal im Kreise Militsch-Trachenberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 50 S. 473, ausgegeben am 16. Dezember 1899;

5. das Allerhöchste Privilegium vom 25. November 1899 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg im Betrage von 12 000 000 Mark, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 50 S. 497, ausgegeben am 15. Dezember 1899,

   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 51 S. 410, ausgegeben am 20. Dezember 1899;

6. der Allerhöchste Erlaß vom 6. Dezember 1899, betreffend die Genehmigung der neuen Satzung des Landschaftlichen Kreditverbandes für die Provinz Schleswig-Holstein, durch Extrablatt zum Amtsblatte der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 58, ausgegeben am 19. Dezember 1899.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

